

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TTC Fortuna Passau III : SV Julbach
Freitag, 16.09.2022, 19:30 Uhr

TTC Fortuna Passau III stockt Punktekonto gegen SV Julbach auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC Fortuna Passau III im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) gegen den SV Julbach fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der SV Julbach mit 2 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lange mit Wiesmüller / Haustein ringen mussten Sander / Sander in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Schaller / Donaubauber hatten gegen Nachtigall / Mayerhofer bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Beim 3:1-Erfolg von Scholz / Krieg gegen Bernetzeder / Kalina ging nur der erste Satz verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thorsten Schaller war im Einzel gegen Walter Mayerhofer nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Kaum was zu bestellen hatte dagegen daraufhin David Scholz bei seinem 0:3 gegen Fabian Nachtigall. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eine knappe Niederlage gab es für Martin Donaubauber beim 2:3 gegen Wilhelm Bernetzeder. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bernetzeder mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tomasz Sander und Andre Wiesmüller, das Tomasz Sander letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von David Sander gegen Marco Haustein. Unglücklich war Hannah Krieg in der Begegnung gegen Alex Kalina, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Fabian Nachtigall kam Thorsten Schaller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von David Scholz gegen Walter Mayerhofer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Walter Mayerhofer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:6, 7:11, 7:11, 10:12. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Einzel zwischen Martin Donaubauber und Andre Wiesmüller endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der finale Satz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Zwischenzeitlich musste Tomasz Sander zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Wilhelm Bernetzeder aber dennoch sicher mit 11:6, 8:11, 11:8, 11:7 ein. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann David Sander beim 3:0 gegen Alex Kalina. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Fortuna Passau III am 23.09.2022 gegen den SV Kirchberg i. Wald möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.09.2022 gegen den TSV Oberalteich II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Fortuna Passau III

Doppel: Sander / Sander 1:0, Schaller / Donaubaauer 0:1, Scholz / Krieg 1:0

Einzel: T. Schaller 2:0, D. Scholz 0:2, M. Donaubaauer 1:1, T. Sander 2:0, D. Sander 2:0, H. Krieg 0:1

SV Julbach

Doppel: Nachtigall / Mayerhofer 1:0, Wiesmüller / Haustein 0:1, Bernetzeder / Kalina 0:1

Einzel: F. Nachtigall 1:1, W. Mayerhofer 1:1, A. Wiesmüller 0:2, W. Bernetzeder 1:1, A. Kalina 1:1, M. Haustein 0:1